39. Volksschule **VANDANS**

Weltrekordversuch: Aufbau des größten Nützlinghotels der Welt

Kurzinfo:

Bundesland: **Vorarlberg**

Gemeinde: **Vandans**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **30.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 34

Projektlaufzeit: **März-Juni 2016**

Kontaktperson: **Evelyn Stoiser**

Projektbeschreibung:

Auf Initiative des Gartenbauvereins beteiligen sich die Schüler der Volksschule Vandans/Eingangsklassen von Frau Kreuter und Frau Wachter beim Weltrekordversuch „Aufbau des größten Nützlingshotels der Welt“ im Bregenzerwald.
Im Garten der Familie Valasek, einem Mitglied des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, konnten die Kinder ein großartiges Insektenhotel betrachten und viel Wissenswertes erfahren.
Aufgabe war sodann mithilfe von Mamas, Papas, Omas, Opas die „Zutaten“ für ihr eigenes Insektenhotel zu sammeln. Die Kinder organisierten, suchten, bohrten und sägten. Neben Tannenzapfen, Rinde, Moos und Zweigen wurden die Insektenhotels mit Bambusstängeln, Holzwolle, Hartholz und Bohrlöchern ausgestattet. „Eifrig waren alle bei der Sache. Spaziergänge, Wanderungen und Ausflüge in Wald und Wiese standen ganz im Motto der Materialbeschaffung“, berichtet Klassenlehrerin Christin Kreuter. „Schön, mit wieviel Einsatz sich Eltern und Großeltern um das Anliegen der Kinder bemühten und das Thema Nützlinge breit in die Familien gestreut wurden“, erzählt Frau Anita Wachter, Klassenlehrerin der Eingangs-

klasse. Im Unterricht wurde über die Notwendigkeit und die Nützlichkeit von verschiedenen Insekten gearbeitet und das Projekt auf vielfältige Weise dokumentiert.
Unter der fachgerechten Anweisung von Herrn Josef Rudigier und Herrn Hubert Thomma vom Gartenbauverein wurden die „Hotels“ in der Schule gefüllt. Insgesamt wurden acht Bausätze bewohnbar gemacht sowie ein „in die Jahre gekommenes Hotel“ modernisiert. „Das war für die Kinder ein Tag des Zupackens. Sie waren mit Feuereifer dabei und konnten nach eigenen Ideen die Bausätze befüllen und somit bewohnbar machen“, beschreibt Direktorin Evelyn Stoiser den aufregenden Tag. Viele Hände wurden gebraucht, der Schulwart war für die großen und schweren Geräte wichtig, die Obst- und Gartenbauvereinsherren konnten mit ihren Werkzeugen noch den letzten Schliff den Hotels verleihen. Am wichtigsten war aber der Einsatz der Kinderhände! Superstolz stellten sich alle zusammen und ließen sich fotografieren.
Zum Weltrekordversuch werden die Bausätze in den Bregenzerwald transportiert, damit hoffentlich eine Rekordzahl erreicht wird. Beim Alberschwendner Gartenmarkt am 11. Juni zwischen 9 und 16 Uhr werden auch die Hotels aus Vandans mitgezählt. Ob es für den Weltrekord reichen wird, wird man sehen. Gewonnen haben die Kinder aber jetzt schon auf jeden Fall: Sie wissen, wie wichtig und wertvoll Nützlinge sich in Garten und Wiese zeigen und dass diese Vielfalt unser Leben bereichern. Das gemeinsame Miteinander von Vereinen mit Schule, Eltern/Großeltern und Kindern war ebenso ein reicher Erfahrungsschatz.
Nach dem Bewerb finden die Insektenhotels im Schulgelände ihren endgültigen Standort. Somit haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit, die neuen Bewohner in ihren Zimmern zu beobachten und Veränderungen wahr zu nehmen.
Noch einen Satz zu unseren Eingangsklassen: Wir führen unsere Klassen am Standort Volksschule Vandans jahrgangsgemischt, dh. es sind Kinder der ersten und zweiten Schulstufe gemeinsam im Klassenverband. Außerdem sind in den Klassen auch Vorschul- und Integrationskinder. Seit Schulbeginn besuchen auch drei Flüchtlingskinder unsere Eingangsklassen. Das Motto des Bewerbs vielfaltleben gilt somit auch für uns und unsere Lernvoraussetzungen.